

Zuneigung vorhanden ist, so bewahren sie doch die angenommene Würde; allmählich wenden sich die Augenwinkel und wie ihre Blicke zusammentreffen, so ist der Groll gebrochen, so dass sie unter Lachen sich leidenschaftlich umarmen.

एकस्मिञ्कृपे विपन्नमणीनामग्रहे मुग्धया
सद्यः कोपपराङ्मुखं शयितया चारूनि कुर्वन्नपि ।
आवेगादवधीरितः प्रियतमस्तूष्णीं स्थितस्तत्तत्तणा-
न्मा भूत्सुत इवेत्यमन्दवलितग्रीवं पुनर्वीक्षितः ॥ ५३१ ॥

Bei der Nennung des Namens der Nebenbuhlerin dreht die auf demselben Lager ruhende Geliebte plötzlich aus Aerger dem Geliebten den Rücken: ungeachtet der freundlichen Worte, die er an sie richtet, weist sie in ihrer Aufregung ihn zurück; wie er sich aber nun still zu verhalten beginnt, so wendet sie sogleich rasch den Hals und schaut wieder nach ihm, weil sie befürchtet, er möchte einschlafen.

एकस्य कर्म संवोदय करोत्यन्यो ऽपि गर्हितम् ।
गतानुगतिको लोको न लोकः पारमार्थिकः ॥ ५३२ ॥

Wird Jemand eines Andern schlechte That gewahr, so thut er sie ihm nach: die Welt pflegt in des Vorangehenden Fussstapfen zu treten, um die Wahrheit ist es der Welt nicht zu thun.

एकस्य कष्टस्य न यावदत्तं गच्छाम्यहं पारमिवार्णवस्य ।
तावद्वितीयं समुपस्थितं मे किञ्चिन्नया बहुलीभवति ॥ ५३३ ॥

Bevor ich noch das Ende des ersten Leidens, die jenseitige Küste des Meeres gleichsam, erreicht habe, ist schon ein zweites Leiden über mich gekommen: wo einmal ein Riss ist, da mehren sich die Uebel.

एकस्य जन्मनो ऽर्थे मूढाः कुर्वन्ति यानि पापानि ।
जनयन्ति तानि दुःखं तेषां जन्मात्तरसदृशम् ॥ ५३४ ॥

Die bösen Werke, welche Thoren einem Leben zu Liebe begehen, schaffen ihnen Leiden auf tausend folgende Geburten.

एकस्याप्यतिथेरन्नं यः प्रदातुं न शक्तिमान् ।
तस्यानेकपरिक्षोभे गृहे किं वसतः फलम् ॥ ५३५ ॥

Wer nicht einmal im Stande ist einem einzigen Gaste Speise zu reichen, was für einen Vortheil hat der davon in einem Hause zu wohnen, das doch mancherlei Unbequemlichkeiten hat?

531) AMAR. 83. KÂVJAPR. 30. a. एकस्मि-
ञ्कृपे unsere Aenderung für एकस्मिन्-श-
यने. b. c. दयितया für शयितया und आवेशाद्
st. आवेगाद् bei CHEZY sind offenbar nur
Druckfehler. d. इवेत्यमन्द KÂVJAPR., इवैष
मन्द die Uebrigen.

532) PÂÑKÂT. I, 389.
533) PÂÑKÂT. II, 187. HIT. I, 198. a. दुःख-
स्य st. कष्टस्य. In Betreff des Schlusses
vgl. MRĪKĪH. 149, 6. ÇÂK. 81, 8.
534) PÂÑKÂT. ed. orn. I, 182.
535) PÂÑKÂT. III, 169.